

03 | 04
2025

KIRCHE IN WITTENBERG



Evangelische
Schlosskirche
Gemeinde
WITTENBERG

EVANGELISCHE
STADTKIRCHEN-
GEMEINDE
WITTENBERG

Walpurga Bugenhagen (1500 - 1569)

Walpurga Bugenhagen wurde zu Walpurgis, also am 1. Mai 1500 in Torgau geboren. Über ihre Kindheit ist nichts bekannt.

Am 13. Oktober 1522 ehelichte sie den noch völlig mittellosen Johannes Bugenhagen. Sie gehörte so zu den ersten Theologenehefrauen. Das Ehepaar Bugenhagen ist somit als Gründer des evangelischen Pfarrhauses anzusehen. Entgegen dem herrschenden Eherecht lebten die sich verheiratenden ehemaligen Mönche mit ihren Frauen in einem rechtsfreien Raum. Die Reformation musste ein völlig neues Eherecht schaffen. Für Johannes Bugenhagen bedeutete die Heirat ein tiefes Bekenntnis gegen das Zölibat. Für Walpurga war der Schritt in diese Ehe wohl noch bemerkenswerter, vermählte sie sich doch mit einem unbemittelten ehemaligen Mönch. Nach der Wahl Bugenhagens zum Stadtkirchenpfarrer im Oktober 1523 war die Familie wirtschaftlich gut abgesichert.

Bugenhagen, Melancthon, Luther und Cranach bildeten „das Kleeblatt der Wit-

tenberger Reformation“. Bei Tisch oder größeren Festen waren ihre Ehefrauen zwar anwesend, wobei darauf lediglich in Briefen eingegangen wurde. Walpurga Bugenhagen habe sich angeblich immer still verhalten und sich „nur“ ihrem Mann, den Kindern und dem riesigen Haushalt samt Gästerversorgung, Studentenburse, Garten und Landwirtschaft gewidmet.

Darüber hinaus ist wenig bekannt über Walpurga Bugenhagen, der Frau des Reformators Dänemarks und Norddeutschlands. Wir wissen, dass sie viel und oft gereist ist, denn Bugenhagen nahm in der Regel die Familie bei seinen Reisen in den Norden mit, was in dieser Zeit eher ungewöhnlich war.

Überliefert ist auch, dass Walpurga Bugenhagen viel Leid erleben musste. Erst ihr dritter, auf den Vatersnamen getaufte Sohn Johannes überlebte. Ihre drei Töchter und Enkelkinder verstarben noch vor ihr, ihr Ehemann 1558, sie selbst 1569.

*Johannes Winkelmann
(Quelle: Elke Strauchenbruch)*

Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Judenstraße 36
06886 Lutherstadt Wittenberg

Design: Glaube und Heimat

Titelbild: Walpurga und Johannes Bugenhagen (dargestellt von Sibille und Jürgen Krause, Wittenberg. Foto: Kirsch)

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

BIC: GENODED 1 DKD

Betreff:

RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

Monatsspruch MÄRZ 3. Mose 19,33

Immer aktuell und immer bedroht ist diese Haltung Fremden gegenüber. Dabei ist das die Grundhaltung, die Gott allen ins Herz legt, die es ernst mit ihm meinen.

Gott geht sogar noch weiter: „Du sollst ihn lieben wie dich selbst!“, heißt es im folgenden Vers.

Wie ernst nehme ich diese Haltung Gottes? Ich will mich davon bewegen lassen.

Spendendank für das Mitteilungsblatt



Mit dem letzten Mitteilungsblatt des zurückliegenden Jahres wurde per Überweisungsträger um eine Spende gebeten. Dank Ihrer hohen Spendenbereitschaft kamen 5.433 € zusammen. Jede Spende – ob groß oder klein – trägt dazu bei, dass auch weiterhin Gemeindeglieder vielseitig informiert werden können.

Das Team des Öffentlichkeitsausschusses ist für Anregungen und Vorschläge zum Mitteilungsblatt offen und nimmt diese gern entgegen.

Allen Spendern sei an dieser Stelle vielmals gedankt.



Ein Gottesdienst geht um die Welt! ---Weltgebetstag 2025

Auch in Wittenberg feiern wir. Frauen aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen haben den Weltgebetstag, der dieses Jahr von den Cookinseln kommt, vorbereitet. Viel Interessantes aus dem so fernen Land im Südpazifik, Gott die Ehre geben mit Musik und Gebeten, Anliegen teilen und hinterher bei leckerem landestypischem Essen Zeit miteinander verbringen - dazu laden wir ein am **7. März um 18 Uhr** in den **Katharinenaal**, Judenstraße 35.

Einladung zur Glaubenskonzferenz

Am **29. März** von **10 bis 17 Uhr** findet eine Glaubenskonzferenz zum Thema Leid im **Katharinenaal** statt.

Der Althistoriker Dr. Jürgen Spieß berichtet am Vormittag, wie er mit persönlichen Schicksalen wie dem Unfalltod seiner gesamten Familie umgegangen ist und wie dies sein Bild von Gott verändert hat. Der Theologieprofessor Dr. Matthias Clausen erläutert, inwieweit das Böse ein Argument für oder gegen Gott ist. Dr. Alexander Fink nimmt die Zuhörer in seine Überlegungen zu Genoziden im Alten Testament hinein. Pfarrer Fabian Mederacke vergleicht den Umgang mit Leid in verschiedenen Weltreligionen.

Der Nachmittag ist geprägt von der Vorstellung des Dokumentarfilms „Macht Leid Sinn?“. In kleinen Gruppen wird nach der Filmaufführung dazu diskutiert. Die Konfe-



renz schließt mit einer Podiumsdiskussion. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Alltagsexerzitionen 2025

Hoffungsstark werden

Hoffungsstark werden – so sind die Exerzitionen überschrieben.

Hoffnungsspuren suchen, die von Gott ausgehen. Hoffungskeime pflegen, die wachsen in mir. Hoffnung bewahren auf dem Weg. Zweifeln und Bedenken begegnen. Auf Jesus schauen. Durch ihn Hoffnung aufleben lassen. Hoffungsstark werden in Geduld. Schritt für Schritt dem Ziel entgegengehen.

Die Exerziengruppe bietet Raum zum Austausch und zu gegenseitiger Bestärkung und zugleich die Möglichkeit, im

Alltag eigene Erfahrungen zu machen im Vertrauen auf Gottes Güte.

Leitung: Schwestern des Wittenberger Konventes

Ort: Bugenhagenhaus

Am **10. März** und **31. März** findet der Abend im Konventshaus, Kirchplatz 10, statt.

Zeit: montags, **10. März., 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 19 Uhr**

Kosten: 25 € (Begleitheft und Kursgebühr)
Ermäßigung ist möglich.
Bitte anmelden!

Brannte nicht unser Herz? in uns, da er mit uns redete?

Monatsspruch APRIL

Lukasevangelium 24,32

Es war unglaublich: Jesus ist auferstanden. So erzählen es die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Unglaublich - so dass die Jüngerinnen und

Jünger sich zuerst einmal fürchten. Aber dann glüht ihr Herz. Es lebt wieder auf.

Es ist immer noch unglaublich. Aber es ist wahr. Brennt dein Herz schon für Jesus?

Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag Rogate, dem **25. Mai**, feiern wir in der Stadtkirche St. Marien die Jubelkonfirmation. Alle sind eingeladen, die in diesem Jahr ein rundes Konfirmationsjubiläum haben. Um **11 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Matthias Keilholz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, am gemeinsamen Mittagessen im Bugenhagenaal teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich bis zum **11. April** im Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde an. Wenn Sie Kontakt zu auswärtigen Jubilarinnen und Jubilaren haben, die nicht mehr in Wittenberg wohnen, können Sie deren Adressen gerne ans Gemeindebüro an Jörg Mayer weitergeben (Jüdenstraße 36, 03491 628315), damit wir diese auch noch einladen können.

Osternacht – Osterfeuer – Osterfrühstück - Osterfest

„Frühmorgens, da die Sonn aufgeht, mein Heiland Christus aufersteht.“ So beginnt das Osterlied im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 111.

So feiern wir die Osternacht in der Stadtkirche in das Licht der aufgehenden Sonne hinein. Alles beginnt mit der Osternachtsliturgie um **5 Uhr** in der Früh am **20. April** in der noch dunklen Stadtkirche. Im Anschluss frühstücken wir zusammen im Katharinenaal mit dem, was alle so mitbringen von Osterei bis Osterzopf, Brot, Marmelade und mehr.

Den Festgottesdienst, den die Kantorei mitgestaltet, feiern wir wie gewohnt um 11 Uhr in der Kirche.



Abschied von Hartmut Beuchel



Foto: M. Keilholz

Liebe Gemeinde,
nach zweieinhalb Jahren intensiver und bereichernder Zusammenarbeit endet nun mein Vikariat bei Ihnen. Es waren Jahre voller Begegnungen, Erfahrungen und gemeinsam gestalteter Momente – im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen, bei Festen und in stillen Gesprächen. Für all die Offenheit, die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, möchte ich Ihnen

von Herzen danken. Noch weiß ich nicht genau, wohin mein Weg mich als Pfarrer führen wird, aber die Erfahrungen und Erlebnisse aus dieser Zeit mit Ihnen nehme ich als wertvollen Schatz mit. Wer Genaueres über meinen nächsten Dienort erfahren möchte, kann sich ab Mai gern an Matthias Keilholz wenden, dem ich die Neuigkeiten erzählen werde.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie weiterhin mit Freude und Engagement Ihren Weg als Gemeinde gehen. Für diesen möchte ich Ihnen noch ein Wort aus dem Buch Micha mitgeben: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

In diesem Sinne bleibt mir nur noch zu sagen: Die Zeit bei Ihnen wird mir in bester Erinnerung bleiben.

*Mit herzlichen Grüßen
Hartmut Beuchel*

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Wichtigstes Thema der 1. Gemeindegemeinderatssitzung im neuen Jahr war der Haushaltsplan 2025. Nachdem der Finanzausschuss den Plan intensiv beraten hatte, wurde dieser zur Beschlussfassung im Gemeindegemeinderat vorgelegt. Frau Jänicke vom Kreiskirchenamt erläuterte die wichtigsten Haushaltsstellen und erklärte Veränderungen im Vergleich zu 2024. Der Haushalt umfasst 1.806.916 € – rund 100.000 € mehr als im Vorjahr. Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen aus den Kirchensteuern, dem Erhaltungsbeitrag, Führungsgeldern, Miet- und Pachteinahmen und aber eben auch aus den Gemeindebeiträgen, vielfältigen Spenden und den Kollekten zusammen. Die letzteren drei wichtigen Einnahmen verdanken wir Ihnen und möchten dafür an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Auf der Ausgabenseite stehen Personalkosten, Kosten für die Restaurierung von Epitaphien der Fronleichnamskapelle und des Epi-

taphs „Grablegung Christi“ für Lucas Cranach d. J. in der Stadtkirche, Unterhaltungskosten an verschiedenen Gebäuden unserer Gemeinde und Zuschüsse an den Zweckverband der evangelischen Kindergärten und des Familienzentrums. Aufgrund der komplexen Haushaltsstruktur konnte nicht eindeutig festgestellt werden, ob die Empfehlung der EKM-Synode erfüllt wird, ein Drittel für Familien, Jugendliche und Kirchenmusik einzuplanen.

In weiteren Beschlüssen ging es neben Personalangelegenheiten um Haushaltsumbuchungen und Bauvorhaben (Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen, Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus St. Martin). Auch der Glockenturm Friedrichstadt war Thema – ein abschließender Beschluss wird in der Februarsitzung erwartet.

Cornelia Winkelmann



Kandidieren Sie zur Gemeindegemeinderatswahl 2025!

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindegemeinderäte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindegemeinderat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem

Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen sich zur Wahl aufstellen lassen, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Vertraut den neuen Wegen...



Foto: Yvonne Standke

Zum Abschied als Kantorin an der Schlosskirche und Studienleiterin am Ev. Predigerseminar Wittenberg

Am 1. September 2003 zogen mein Mann und ich als neue Kantoren am Predigerseminar und an der Schlosskirche in das Augusteum (damaliges Predigerseminar) ein. Schon am nächsten Tag sollte ich ein Mittagssingen zur Begrüßung des neuen Jahrgangs am Seminar anleiten. „Was könnten wir da singen? Wie sind diese Vikarinnen und Vikare überhaupt drauf, und wie läuft ein Mittagssingen ab?“, habe ich mich gefragt.

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land. EG 395,1

„Passt doch!“, dachte ich mir. Es war sowohl für mich und meinen Mann als auch für den Kurs damals ein Neuanfang – ein neuer Weg, auf den uns der Herr zusammengebracht hatte. Nach mehr als 21 Jah-

ren schlage ich das Lied von Klaus Peter Hertzsch erneut auf. Dazwischen liegen nun unzählige Mittagssingen, Predigerseminars-Kurse und Vikarinnen und Vikare. Das Straßburger Kyrie klingt unendlich in meinen Ohren nach, nach den unzählbaren Übungen im liturgischen Singen. Wie viele Sonntagsgottesdienste, Gottesdienste mit English Ministry und der ELCA, Mittagsgebete und Andachten oder Orgelpunkt 12 habe ich auf der Ladegast-Orgel in der wunderschönen Schlosskirche wohl gespielt? Wie viele Kantatengottesdienste am Ostermontag, Feste der Lieder am Reformationstag und andere Konzerte gestaltet? Dazwischen liegt die Gründung und Leitung der Schola Cantorum Adam Rener bis 2023 und die liturgische Konzeption und Etablierung des Wittenberger Evensongs. Das Handglockenensemble wurde gegründet und immer wieder mit neuen Glocken und Spielerinnen und Spielern erweitert.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht. EG 395, 2

Nun ist es Zeit weiterzuwandern und wieder den neuen Weg zu vertrauen. Ich nehme so viele Klänge, so viele Lieder und Psalmen, so viel Musik mit. Danke dafür! Denn es sind die Begegnungen mit so vielen Menschen, die mir besonders ans Herz gewachsen sind. Klar, es gab in meinem Dienst auch mal Unstimmigkeiten und Enttäuschungen. Manches hatte ich mir anders für die Kirchenmusik gewünscht, und nicht alles, was ich mir selber vorgenommen habe, ist gelungen.

„...und wandert in die Zeit“ heißt es in der 2. Strophe. Eine neue Zeit ist angebrochen und bringt Veränderungen. Ich und mein Mann haben uns dafür eingesetzt, ja dafür gekämpft, dass die Kirchenmusik an der Schlosskirche mit einer vollen Kantorenstelle weitergehen kann. Wir haben argumentiert, dass nur eine volle Kirchenmusikstelle an der Schlosskirche diesem internationalen wichtigen Ort gerecht wird. Mit der Enttäuschung, dass es nur mit einer halben Kirchenmusikstelle weitergeht, gehe ich nun weiter.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit. EG 395, 3

Oft werde ich in den letzten Monaten gefragt, was ich nun machen werde. Genau weiß ich es nicht, aber die Tore stehen mir offen und ich gehe mit Vertrauen. Das ist doch mit dem Glauben auch so, oder? Ich weiß es nicht, aber ich vertraue drauf. Das Land ist hell und weit...auf zur Nordseeküste!

Ihre Kantorin Sarah Herzer

Herzliche Einladung zum (musikalischen) Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantorin Sarah Herzer am Sonntag, den 6. April um 14 Uhr in der Schlosskirche. Im Anschluss an dem Gottesdienst findet einen Empfang im Predigerseminar statt.

Gegossener Glaube – Mitmachgottesdienst mit Taufe

Am 16. März um 10 Uhr lädt die Schlosskirchengemeinde zu einem Mitmachgottesdienst mit Taufe in die Schlosskirche ein.

Der Taufständer in der Schlosskirche ist etwas Besonderes: Auf ihm laufen Große und Kleine, begleitet von Engeln, zu Jesus. Im unteren Teil werden Glaube, Liebe und Hoffnung symbolisch dargestellt. Wer etwas über die Taufe erfahren will, dem öffnet sich der Taufständer als ein in Eisen gegossenes Bilderbuch. Kleine und Große werden den Gottesdienst am 16. März mitgestalten, ein Kind wird getauft und die ganze Gemeinde feiert mit.



Foto: Metzner

Konzert zur Passion - Chor und Orgel

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit Chor- und Orgelmusik zur Passionszeit am Sonntag, **16. März um 17 Uhr** in der Schlosskirche. Die Schola Cantorum Adam Rener singt Passions-Choräle in Vertonungen von Johann Sebastian Bach, ergänzt durch Kompositionen von Gottfried August Homilius und Max Reger.

Ulrich Hirtzbruch spielt an der Schuke-Orgel Choralvorspiele von Bach und Karg-

Elert; an der Ladegast-Orgel erklingen Bachs Präludium und Fuge h-Moll BWV 544 und selten zu hörende Passions-Kompositionen von Jean Langlais, István Koloss und Olivier Messiaen. Superintendentin Gabriele Metzner führt mit geistlichen Impulsen durch das Programm. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Ensembles und Probentermine

Gospelchor

Samstag von 10 bis 12 Uhr | 01.03 | 15.03.
05.04. | 26.04.

Aula des Predigerseminars

hirtzbruch@predigerseminar.de

Nächstes Projekt: Gottesdienste sowie
Gospelkonzert am 21. Juni

Handglockenensemble

Probenwochenende 21. bis 23.03.

Besucherzentrum Schloss

Leitung Sarah Herzer

Schola Cantorum Adam Rener

Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr
14.03. [Kirche] | 04.04. | 25.04. | 26.04.,
14 bis 17 Uhr

Nächstes Projekt: Gottesdienste sowie
Kantatenkonzert am 17. Mai

Bläserensemble

Tel. 407584

Leitung Klaus Vogelsang

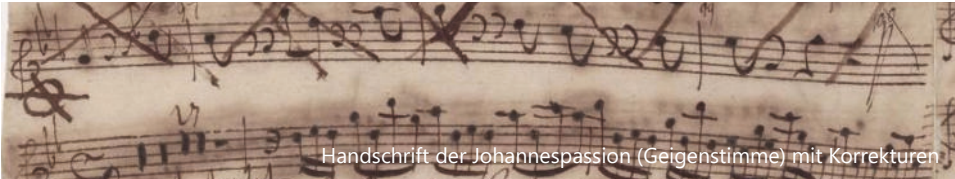
Konzerttermin

Kantaten-Konzert

Samstag, 17. Mai, 18:00 Uhr, Schlosskirche
Schola Cantorum Adam Rener

Gospel-Konzert

Samstag, 21. Juni, 18:00 Uhr, Schlosskirche
Gospelchor



Handschrift der Johannespassion (Geigenstimme) mit Korrekturen

Eltern-Kind-Singen

Spatzenchor (ab 5 Jahre)

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

Wittenberger Kantorei

Singekreis

Wittenberger Posaunenchor

Posaunenchor Friedrichstadt

Wittenberger Motettenchor

mittwochs 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

donnerstags 16:00-16:30 Uhr, Katharinenaal

mittwochs 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

donnerstags 19:30-21:30 Uhr, Katharinenaal

montags 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

montags 19:30 Uhr, Katharinenaal

montags 16:30-17:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

nächstes Probenwochenende 27./28. Juni

Johannespassion, Version 2.0

Es war sein zweites Jahr als Kantor in Leipzig. Wie im Jahr zuvor sollte am Karfreitag eine Passionsmusik erklingen, diesmal in der Thomaskirche. Johann Sebastian Bach nahm die Noten seiner Johannespassion wieder zur Hand, die er im letzten Jahr neu komponiert und in der Nikolaikirche aufgeführt hatte. Das gleiche Werk noch einmal? Nein. Aber etwas ganz Neues? Auch nicht.

Wie die Musikwissenschaftler viel später mühsam rekonstruiert haben, hat Bach seine 1724 komponierte Johannespassion für die Aufführung 1725 umgearbeitet. Er schuf einen neuen Eingangsschor, ersetzte einige Arien und nahm den Schlusschor seiner Bewerbungskantate „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ als neuen Abschluss der Passion auf. Genau 300 Jahre später, am Karfreitag 2025, laden wir dazu ein, diese wenig bekannte Fassung der Johannespassion zu erleben. Um 15 Uhr in der Stadtkirche mit Wittenberger Kantorei, Solisten und musica lipa auf historischen Instrumenten.

Der Tod ist besiegt

Das schreibt Paulus im Jahr 55. Martin Luther übersetzt es so: „Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“ Heute etwas altertümlich – doch die Musik, die Georg Philipp Telemann dazu erfunden hat, ist frisch und fröhlich. Obwohl uns Jahrhunderte trennen, preisen wir gemeinsam unseren Gott: Im Gottesdienst am Ostersonntag um 11 Uhr erklingt Paulus' Brief in Luthers Übersetzung mit Telemanns Musik, aufgeführt von Wittenberger Kantorei und Orchester.

Orgelmusik am Freitag

Am 25. April starten wir wieder: Freitags um 18 Uhr erklingt wöchentlich unsere große Sauer-Orgel zu **30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss**. Zum Auftakt erklingt Musik für Orgel und Posaune mit Paul Ungureanu und Stadtkirchenkantor Christoph Hagemann.

Was Sie in diesem Jahr noch erwartet, erfahren Sie in unseren monatlichen Newsletter: stadtkirchengemeinde-wittenberg.de/gemeindeleben/kirchenmusik.

So | 2. März Estomihi

10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl
11:00	Stadtkirche Gottesdienst* Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Fabian Mederacke anschließend Kirchenkaffee

Mi | 5. März Aschermittwoch

18:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Aschekreuz Schwestern CCB Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	---

Do | 6. März

10:00	Kursana Domizil Gottesdienst für Senioren
--------------	--

Fr | 7. März

17:00	Familienzentrum Besinnlicher Wochenausklang Gottesdienst für Familien
--------------	---

So | 9. März Invocavit

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst Vikarinnen und Vikare
11:00	Stadtkirche Kanzelrede mit Markus Meckel Musik: Johann-Walter-Kantorei Torgau und Wittenberger Kantorei

Di | 11. März

10:00	Seniorenheim „Am Lerchenberg“ Gottesdienst für Senioren
10:00	„Haus Maria“ Gottesdienst für Senioren

Fr | 14. März

21:00	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

So | 16. März Reminiscere

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Mittmach-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl Superintendentin Dr. Gabriele Metzner
11:00	Stadtkirche Gottesdienst* Regionalbischof Dr. Johann Schneider

Do | 20. März

10:00	AWO-Wohnanlage Gottesdienst für Senioren
--------------	---

So | 23. März Okuli

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Gottesdienst* Pfarrer Oliver Fischer
11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl* Pfarrer Fabian Mederacke

Gottesdienste

Mi | 26. März

19:30 Katharinenaal
Lobpreis und Fürbitte
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 30. März Laetare

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Stefan Günther

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst*
Pfarrer Matthias Keilholz

14:00 Mühlanger
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz

Do | 3. April

10:00 Kursana Domizil
Gottesdienst für Senioren

Fr | 4. April

17:00 Familienzentrum
Besinnlicher Wochenausklang
Gottesdienst für Familien

So | 6. April Judika

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke

14:00 Schlosskirche
Gottesdienst
Verabschiedung
Kantorin Sarah Herzer

Di | 8. April

10:00 „Haus Maria“
Gottesdienst für Senioren

10:00 Seniorenheim „Am Lerchenberg“
Gottesdienst für Senioren

Do | 10. April

10:00 AWO-Wohnanlage
Gottesdienst für Senioren

Fr | 11. April

19:30 Stadthaus
church@
night
besucht
das Adonia-
Musical
„Mose“



So | 13. April Palmsonntag

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst*
Pastorin Bridget Gautieri

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz

Do | 17. April Gründonnerstag

17:00 Dietrichsdorf
Osterfeuer

18:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz

**Kindergottesdienst*

Fr | 18. April Karfreitag

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Regionalbischofin Bettina Schlauraff
15:00	Stadtkirche Musik zur Sterbestunde J.S.Bach: Johannes-Passion → Seite 11

So | 20. April Ostersonntag

05:00	Stadtkirche Osternachtsfeier mit Osterfrühstück Pfarrer Matthias Keilholz Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Gottesdienst Pfarrer Birgit Neumann-Becker
11:00	Stadtkirche Festgottesdienst mit Taufe und Kantorei G. Ph. Telemann: Kantate „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“ → S. 11 Pfarrer Fabian Mederacke

Mo | 21. April Ostermontag

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	---

10:00	Schlosskirche Gottesdienst Pfarrer Olaf Trenn
14:00	Mühlanger Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz

Fr | 25. April

18:00	Stadtkirche Orgelmusik zum Wochenschluss Paul Ungureanu, Posaune und Christoph Hagemann, Orgel
--------------	---

So | 27. April Quasimodogeniti

09:30	Friedrichstadt Tisch-Gottesdienst mit AM Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Universitätsgottesdienst Pfarrer Birgit Neumann-Becker Professor Dr. Jörg Ulrich
11:00	Stadtkirche Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz

Mi | 30. April

19:30	Katharinenaal Lobpreis und Fürbitte
--------------	--

Mittagsgebet | Stadtkirche

Montag bis Freitag 12 Uhr
Mittwoch und Freitag mit
persönlicher Segnung

Gebetszeiten in der Fronleichnamskapelle

Morgengebet | Fronleichnamskapelle
Montag bis Freitag um 07:30 Uhr
(dienstags mit Abendmahl)

Abendgebet | Fronleichnamskapelle
Montag, Mittwoch und Donnerstag
um 18 Uhr (donnerstags mit Abendmahl)

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden.

Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Dritter Workshop „Wie auf Antisemitismus reagieren?“

Viele Menschen sind unsicher, wie sie auf antisemitische Äußerungen oder Handlungen reagieren sollen. Herr Rumlich von Co-nAct (Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch) bietet deshalb ein Argumentations- und Handlungstraining an.

Antisemitismus äußert sich häufig in verdeckter Form und muss daher erst einmal erkannt werden. Hierbei helfen Kenntnisse zu historischen antisemitischen Mythen und Checklisten mit Merkmalen antisemitischer Aussagen. Wir wollen zudem reflektieren, welche Möglichkeiten es in verschiedenen Situationen geben kann: sich auf eine Diskussion einlassen, Haltung zeigen,

Betroffenen helfen o.ä. Dabei ist es wichtig, auch die Grenzen des eigenen Handlungsspielraums zu kennen. Anhand von realistischen Fallbeispielen werden wir reflektieren, wie sich Betroffene von Antisemitismus fühlen und wie wir richtig reagieren können. Dabei können gerne auch persönlich erlebte Situationen besprochen werden.

Die Teilnahme an den ersten beiden Workshops zu historischen und aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Handlungstraining.

Wann: Dienstag, **15. April, 18 bis 20 Uhr**

Wo: Bugenhagenhaus

Herzliche Einladungen ins Familienzentrum



Weltgebetstag

Am **7. März** wollen wir gemeinsam den Weltgebetstag feiern und begeben uns dabei auf eine Reise zu den Cookinseln.

Wir starten um **15 Uhr** im Familienzentrum mit Spielen, Basteln und spannenden Informationen rund um den Inselstaat und seine Kultur. Um **17 Uhr** feiern wir dann gemeinsam Familiengottesdienst bevor wir unserer Reise mit einem gemütlichen Familienabend-

brod abrunden. Freut euch auf landestypische Speisen und eine schöne gemeinsame Zeit. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Kosten: Spende erbeten (für Material und Lebensmittel sowie die Aktion des Weltgebetstags)

Fasching am Rosenmontag

Am **3. März** von **15:30 bis 17:30 Uhr** feiern wir im Familienzentrum Fasching.



Kinderkirchentag in Bergwitz

Am **26. April** sind Kinder der 2. - 5. Klasse zum Kinderkirchentag nach Bergwitz eingeladen. Es werden wieder Busse fahren.

Das Thema lautet: „Plötzlich ein Star“
Teilnehmerbeitrag: 5 € je Kind, 3 € je Geschwisterkind

Weitere Informationen: www.menschenskind-wittenberg.de / 03491 873369

Familienwandertag

Im **Mai** findet unser Familienwandertag statt.

Weitere Informationen: www.menschenskind-wittenberg.de / 03491 8733696

Zusatzangebote während der Spielzeit

Montag: **Lesezeit / Märchenzeit** mit Frau Canje jeden

2. Montag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr

Termine: 10. März / 14. April

Mittwoch: **Komm sing mit uns –**

Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann
jeden Mittwoch von 16:00 - 16:30 Uhr

„Eltern-Kind-Gruppe Mensch“

2. Freitag im Monat im Familienzentrum

Leitung: Swantje Langner

15:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung: 0157 51206817

Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

1x im Monat im Familienzentrum von 09:00 - 12:00 Uhr | Spende erbeten

Anmeldung: erforderlich

Termine: 26. März / 30. April

Selbsthilfegruppe

Gesprächskreis für Eltern verstorbener Kinder

Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach

Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 18:30 - 20 Uhr

Termine: 12. März / 9. April

Trauercafe

jeden 3. Donnerstag im Monat

17:00 - 19:00 Uhr

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Termine: 20. März / 17. April

Weitere Angebote

NähZeit

erster Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine

Termin: 11. März / 25. März / 22. April

von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Zwergenküche

Wir entdecken Lebensmittel, kochen und backen gemeinsam.

Termin: 18. März / 15. April

von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

KreativZeit

verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein

Termin: 21. März / 11. April

von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Wenn Kinder trauern - Kindertrauergruppe



Am **25. April** startet im Familienzentrum „menschenskind“ eine Kindertrauergruppe für Kinder von 6 bis 12 Jahren, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Nähere Informationen erhalten Sie über: www.menschenskind-wittenberg.de

03491 8733696

Wir treffen uns am letzten Freitag im Monat von **14:30 bis 16 Uhr**.

Innenstadtbereich Wittenberg

Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9

Besuchsdienstkreis

Di, 25. März | 16:00

Offener Nachmittag

Di, 11. März und 8. April | 15:00

Bibelkreis

Mi, 19. März und 16. April | 16:00

Öffentlichkeitsausschuss

Do, 6. März und 3. April | 14:30

Fronleichnamskapelle

Kirchplatz

Mitarbeiterandacht

Fr, 7. März und 4. April | 08:00

Gloeknerstift

Fleischerstraße 17

Hauskreis

mittwochs | 19:00

Familienzentrum „menschenskind“

Mittelstraße 33

Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags

09:30 bis 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 bis 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

montags 15:00 bis 16:00

und/oder am 1. Freitag im Monat

von 15:00 bis 16:30

7. März / 4. April

CVJM-Haus

Fleischerstraße 17

Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

Konfirmanden

7. Klasse dienstags | 14:30

8. Klasse dienstags | 16:00

Friedrichstadt und Mühlanger

Gemeindehaus St. Martin

Schulstraße 105, Friedrichstadt

Erzählcafé

Mi, 5. März und 2. April | 14:00

Bibelgespräch

Mi, 19. März und 16. April | 19:00

Singekreis

montags | 18:30

Posaunenchor Friedrichstadt

montags von 16:30 - 17:30 Uhr

Mobil 0177 1419327

Gemeindehaus St. Anna

Schulstraße 5, Mühlanger

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

10. März / 31. März / 16:30 bis 17:30

Frauenkreis

Mi, 26. März und 30. April | 14:00

Einladung zur Ausstellung „Die Vögel in der Bibel“

Die Philatelie-Ausstellung von Dr. Klaus Thormann zum Thema „Die Vögel in der Bibel“ ist eine sehr interessante Exposition, die uns verführt große Aufmerksamkeit auf dieses kleine Kunstwerk die Briefmarke“ zu lenken. Klaus Thormann ist neben seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt in seiner Freizeit auch Ornithologe. Die Begeisterung für diesen Bereich der Vogelkunde in der Ausstellung erklärt sich aus diesem Hintergrund.

Die Bibeltexte sind zu den einzelnen Exponaten jeweils hinzugefügt und man kann sich mit einer Bibel in der Hand auf die Wanderschaft begeben und zu den verschiedenen Vögeln die Textstellen aufsuchen. Gern kann man natürlich auch über und unter diesen angegebenen Textstellen die Zusammenhänge ergründen, woraus diese Texte zu den Vögeln erwachsen sind. Es ist wie eine spannende Abenteuerwanderung und dem Staunen über die große Vielfalt der Natur in den Bibeltexten sind keine Grenzen gesetzt. Was ist das für ein Buch diese Bibel!

Die Ausstellung hat jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet von 15



bis 18 Uhr oder nach Absprache. Für eine Führung durch Klaus Thormann wäre eine telefonische Absprache mit ihm persönlich erforderlich unter: 034929 20283.

Die Ausstellung wurde durch den i.G. befindlichen Verein „VISIONEUM“ organisiert und ist bis zum 20. März 2025 geplant.

Ort der Ausstellung: Kunst-Projekt-Raum, Jüdenstraße 6 am Kirchplatz der Stadtkirche

Eva Löber



Mose - Das Musical

90 Minuten purer Musical-Genuss – die Begeisterung im Publikum kennt keine Grenzen. Die 70 talentierten Teens im Chor, Theater, Tanz und in der Live-Band bringen die moderne Inszenierung einer biblischen Geschichte auf die Bühne. Das darf man sich nicht entgehen lassen, herzliche Einladung!

Freitag, 11. April um 19:30 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Stadthaus Wittenberg

Eintritt frei - Spende erbeten



EVANGELISCHE AKADEMIE

06886 Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d | Tel: 03491 4988-0
Akademiedirektor Christoph Maier

Programm

Was bleiben wird

7. bis 9. März | Fr – So

Zur Erinnerung an Friedrich Schorlemmer

Die Freiheit, die ich meine

9. März | So | 11:00 | Stadtkirche

Wittenberger Kanzelreden zu Perspektiven
unserer Demokratie

Markus Meckel

Neues vom Grünen Hahn

15. März | Sa | 10:00 – 16:00

Fachtag Kirchliches Umweltmanagement

Leidenschaftlich für das Leben

19. März | Mi | 19:00

Zum 80. Todestag von Käthe Kollwitz

Außergewöhnlich unbekannt: Brigitte Reimann

2. April | Mi | 19:00

Leben und Werk einer Schriftstellerin in der
DDR

„Die Freiheit liegt in unserer Natur“

10. April | Do | 18:00 – 20:00

Umwelt- und Naturschutzengagement in
der DDR

Fashion Revolution Week 2025

20. bis 27. April | So – So

Aktionswoche zu globaler Gerechtigkeit in
der Modeindustrie

Sonntagsvorlesung

.... und wenn die Welt voll Teufel wär'
Sonntagsvorlesungen im Gespräch

Termin: **23. März 2025 um 11 Uhr**
Ort: Predigerseminar Wittenberg, Schlossplatz 1 - Zugang über das Besucherzentrum



„Da kann ich ein Lied von singen?“: von und gegen den Teufel singen

Sarah Herzer, Studienleiterin am Predigerseminar und Kantorin an der Schlosskirche zu Wittenberg

Die Sonntagsvorlesungen im Gespräch sind ein für jedermann offenes Angebot. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Reden Sie gerne mit!

Die Freiheit, die ich meine

Wittenberger Kanzelreden
zu Perspektiven unserer Demokratie

Das Jahr 1990 brachte für viele Menschen in der ehemaligen DDR große Umbrüche mit sich. Aufbrüche und Enttäuschungen, nie dagewesene Freiheiten und Verunsicherungen. Auch heute sind die Folgen dieser besonderen Transformationserfahrung noch immer spürbar. War das die Freiheit, die wir meinten? Wie steht es um die Möglichkeiten der Mitgestaltung und wie werden sie genutzt? Wie viel Sicherheit und Verlässlichkeit bietet das gesellschaftliche Fundament in einer Zeit globaler Herausforderungen? Die Kanzelrednerinnen und Kanzelredner des Jahres 2025 reflektieren 35 Jahre nach der friedlichen Revolution den Bedeutungsgehalt der freiheitlichen demokratischen Grund-Ordnung.

Die Wittenberger Kanzelreden werden von der Stadtkirchengemeinde St. Marien in Lutherstadt Wittenberg, der Cranach-Stiftung, dem Pfarramt der EKD an der Schlosskirche und der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt gemeinsam verantwortet. Sie laden namhafte Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft, aus Kunst und Kultur, aus Wissenschaft und Politik ein, Impulse zu aktuellen Fragestellungen zu geben und unsere Gegenwart zu deuten.

9. März | 11 Uhr **Stadtkirche St. Marien**

Die Freiheit, die ich meine – freiheitlich
Markus Meckel
Theologe und Politiker

1. Juni | 11 Uhr **Stadtkirche St. Marien**

Die Freiheit, die ich meine – demokratisch
Dr. Friedrich Bohn
Helmholtz Centre for Environmental
Research in Leipzig

14. September | 11 Uhr **Stadtkirche St. Marien**

Die Freiheit, die ich meine – Grund
Ilko-Sacha Kowalczuk
Historiker und Publizist

16. November | 11 Uhr **Stadtkirche St. Marien**

Die Freiheit, die ich meine – Ordnung
Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport
des Landes Sachsen-Anhalt

Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)
matthias.pohl@malerpohl.de

Gemeindebüro

Jüdenstraße 35
Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Mo – Do 9 - 14:30 Uhr
Fr (und vor Feiertagen) 9 - 12:00 Uhr
Tel: 03491 403200
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Kantoren

Sarah Herzer
Tel: 03491 5069-314
s.herzer@predigerseminar.de

KMD Ulrich Hirtzbruch
Tel: 03491 5069-315
hirtzbruch@predigerseminar.de

Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

Schlosskirche

aktuelle Informationen
zu den Öffnungszeiten:
www.schlosskirche-wittenberg.de

Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161
info@schlosskirche-wittenberg.de

Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Himmelschlüsselchen (Lutherstraße 49)

Haus für Kinder (Falkstraße 72)

Arche Noah (Schulstraße 105)

Geschäftsführerin Antje Harm
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)
Tel: 03491 466219
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.de

Predigerseminar der Union Evangelischer Kirchen

Schlossplatz 1
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Birgit Neumann-Becker
(Direktorin)
Tel: 03491 5069-321
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-
ensembles)
Tel: 03491 5069-318
bielig@predigerseminar.de

Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1
info@rfb-wittenberg.de

Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Evangelische Schulen

Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)
Tel: 03491 877583
Schulleiterin: Antje Thiele
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule
Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)
Tel: 03491 6286012
Schulleiterin: Birgit Freihube
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

Gemeindekirchenrat

Jörg Bielig (Vorsitzender)
Tel: 0175 7230925

Gemeindebüro

Jüdenstraße 36
Carola Schnerpel
Di bis Fr 9 - 12 Uhr
Di und Do 13 - 15 Uhr
Tel: 03491 6283-0
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke
Tel: 01575 5747017
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03491 628310
keilholz@kirche-wittenberg.de

Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu
Tel: 0157 84130107
ungureanu@kirche-wittenberg.de

Kantor

Christoph Hagemann
Tel: 0175 8936100
hagemann@kirche-wittenberg.de

Küster

Wolf-Dieter Schnerpel
Tel: 0177 2321641 | Mi - So
schnerpel@kirche-wittenberg.de

**Evangelisches Krankenhaus Paul
Gerhardt Stift | Seelsorge**
Tel: 03491 502440

**DIAKONISCHES WERK
im Kirchenkreis Wittenberg**
06886 Lutherstadt Wittenberg
Juristenstraße 1 - 2
Tel: 03491 412501

Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer
Tel: 03491 6283-15
mayer@kirche-wittenberg.de

Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5
Kathrin Lehmann
friedhof@kirche-wittenberg.de
Silke Kleber
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de
Di und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:30
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018

Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20
Öffnungszeiten:
Monat März
Mo - Sa 11:00 - 16:00 | So 12:30 - 16:00
Monat April bis Oktober
Mo - Sa 11:00 - 17:00 | So 12:30 - 17:00

Öffentliche Kirchenführungen:
Freitag und Samstag 14 Uhr
und auf Anfrage

Kirchmeister

Klaus Pohl
Tel: 03491 404415
pohl@kirche-wittenberg.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Amtsleiterin Sabine Opitz
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30
sabine.opitz@ekmd.de



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post



Foto: Dr. Rainer Naser

Bilder der Passion

In der Stadtkirche St. Marien ist aktuell der Passionszyklus der Malerin Thea Schleusner ausgestellt. Die Kirche kann Montag bis Samstag von 11 bis 16 Uhr besucht werden, Sonntag von 12:30 Uhr bis 16 Uhr. Ab April ist die Kirche bis 17 Uhr geöffnet.

Thea Schleusner, 1879 in Wittenberg geboren und unweit der Stadtkirche aufgewachsen, schuf nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges religiöse Zyklen in Auseinandersetzung mit den Verwerfungen der Naziherrschaft. Sie bezog sich in ihrem expressiven Spätwerk, das Anklänge an Käthe Kollwitz zeigt, intensiv auf christliche Symbolsprache, wie der ausgestellte Passionszyklus des Jahres 1947 vor Augen führt. (Dr. Monika Kaiser)

**Vortrag zur Ausstellungseröffnung
mit Dr. Monika Kaiser**

Mittwoch, 5. März um 19:30 Uhr
Katharinensaal (Judenstraße 35)